

**Der Grosse Rat Le Grand Conseil
des Kantons Bern du canton de Berne**

Donnerstag (Vormittag), 5. März 2020 / Jeudi matin, 5 mars 2020

Bau- und Verkehrsdirektion / Direction des travaux publics et des transports

32 2019.BVE.6700 Kreditgeschäft GR

Köniz, Landorfstrasse 94, Zentrum für Sozial- und Heilpädagogik Landorf Köniz ZSHKK, Hauptgebäude, Betriebliche Optimierung & Teilinstandsetzung. Verpflichtungskredit für die Ausführung

32 2019.BVE.6700 Affaire de crédit GC

Köniz, Landorfstrasse 94, Centre de pédagogie spécialisée Landorf Köniz (CPSKK), optimisation de l'exploitation et remise en état partielle du bâtiment principal. Crédit d'engagement pour la réalisation

Präsident. Damit kommen wir zu Traktandum 32. Es ist ebenfalls ein Kreditgeschäft. Ich verabschiede Philippe Müller. Er wird später wieder zu uns kommen. Ich gebe der Sprecherin der vorbereitenden Kommission, Kornelia Hässig, das Wort.

Kornelia Hässig Vinzens, Zollikofen (SP), Kommissionssprecherin der BaK. Jetzt geht es etwas beschaulicher zu und her, und nicht mehr so kontrovers. Es ist natürlich auch etwas langweiliger. Sie können jetzt auch einen Kaffee trinken gehen. Aber: Beim vorliegenden Kreditgeschäft handelt es sich um einen Verpflichtungskredit für die Ausführung der betrieblichen Optimierung und Teilinstandsetzung des Zentrums für Sozial- und Heilpädagogik Landorf Köniz (ZSHKK). Es geht um Gesamtkosten von 5,37 Mio. Franken. Abzüglich der 385'000 Franken bewilligter Projektierungskosten, ergibt das einen beantragten Kredit von 4'985'000 Franken. Das ZSHKK ist eine spannende Institution – spannender vielleicht als das Geschäft, das jetzt vorliegt. Aber es ist eine ganz wichtige soziale Institution. Dieses Zentrum betreut und schult Kinder und Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten und Integrationsproblemen. Der zugehörige landwirtschaftliche Betrieb leistet dabei wertvolle Hilfe. Neben diesem Hauptstandort gibt es zudem zwei Aussengruppen, in Köniz und in Kehrsatz.

Was muss gemacht werden? – Erstens liegt eine Sanierungsverfügung für die Holzschnitzelheizung vor, die nicht mehr den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Die Holzschnitzelheizung ist nicht etwas Kleines, sondern es ist eine riesige, wirklich eindruckliche Anlage. Dass man diese Holzschnitzelheizung ersetzen muss, verursacht ungefähr ein Drittel der Kosten. Denn sie versorgt das ganze Gebiet, also nicht nur ein Gebäude, sondern mehrere. Zweitens müssen betriebliche Anpassungen vorgenommen werden, weil die Auslastung – und das ist ja eigentlich ein bedenkliches Zeichen – in den letzten Jahren stetig zugenommen hat. Deshalb hat man 2006 eine Planung zur Beseitigung der betrieblichen Engpässe an die Hand genommen. Das alte Gebäude war nicht mehr gerüstet für diese gestiegene Nachfrage. Die Küche, die 1997 neu gemacht wurde, war für rund 50 Mittagessen konzipiert. Heute müssen mehr als 110 Mittagessen produziert werden. Die Küche muss aus Gründen der Hygiene, aber eben vor allem aus Gründen der Mahlzeitenlogistik vergrössert werden. Zudem muss die Lüftung erneuert werden. In diesem Zusammenhang wird das ganze Gebäude neu organisiert, sodass man die Nutzungen – Büroräumlichkeiten sowie Küche und Essen – entflechten kann. Die baulichen Massnahmen bedingen auch Provisorien. Drittens ist das Gebäude überhaupt nicht rollstuhlgängig. Das muss in einem öffentlichen Gebäude natürlich sichergestellt werden. Deshalb muss ein Lift eingebaut werden, und gewisse Hindernisse müssen beseitigt werden. Um der grossen Nachfrage der Betreuungs- und Tagessonderschulplätzen entsprechen zu können, ist eine adäquate Infrastruktur dringend nötig. Die Institution erbringt wichtige Dienstleistungen für den Kanton. Die BaK hat dieses Geschäft eingehend geprüft und empfiehlt mit 17 zu 0 zu 0 Stimmen die Annahme dieses Kredits. Es war also unbestritten, und ich gehe davon aus, dass es jetzt auch unbestritten ist. Ich wünsche Ihnen einen beschaulichen Morgen.

Präsident. Möchte jemand sprechen? Die Fraktionen? – Das ist nicht der Fall. Möchte Herr Neuhaus etwas dazu sagen? (*Regierungsrat Neuhaus verneint. / M. le conseiller d'Etat Neuhaus répond par la négative.*) – Auch nicht. Dann kommen wir zur Abstimmung. Und ich sage jetzt schon: Après ça, la Députation est priée d'aller à la Salle des pas perdus à 9 heures 45.

Wir kommen zur Abstimmung zu diesem Kreditgeschäft. Wer den vorliegenden Kredit, Traktandum 32, annimmt, stimmt Ja, wer das nicht möchte, stimmt Nein.

Abstimmung (2019.BVE.6700)

Vote (2019.BVE.6700)

Der Grosse Rat beschliesst: / Décision du Grand Conseil :

Annahme / Adoption

Ja / Oui	137
----------	-----

Nein / Non	3
------------	---

Enthalten / Abstentions	0
-------------------------	---

Präsident. Sie haben diesem Kredit zugestimmt, mit 137 Ja- gegen 3 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen.